HERSTELLERINFORMATION // Seit nun mehreren Jahren arbeite ich erfolgreich als Dentalhygienikerin in einer Zahnarztpraxis in Bayern. Die Praxis umfasst ein sehr breites Behandlungsspektrum und ist unter anderem auf parodontal erkrankte Patienten spezialisiert. Mein Aufgabengebiet umfasst die zahnmedizinische Prophylaxe sowie die Behandlung und Betreuung von Parodontitispatienten. Insbesondere vor der Mundhygieneaufklärung kommt bei uns die Anwendung des Mira-2-Ton (Erythrosin- und glutenfrei) zur Anfärbung der Zähne regelmäßig zum Einsatz und bereitet sowohl mir als Behandlerin als auch den Patienten stetig einen großen „Wow-Effekt".

FARBIGER „WOW-EFFEKT" FÜR BEHANDLERIN UND PATIENT

Franziska Grasegger / Garmisch-Partenkirchen

Mira-2-Ton gibt es in diesem Jahr bereits seit 25 Jahren und es erleichtert in sehr vielen Praxen die Behandlung und die Visualisierung. Begonnen wird vorerst mit einer Aktualisierung der Anamnese. Bevor mit der Behandlung gestartet werden kann, wird der Patient gebeten, sich einer kurzen Infektionsprophylaxe durch die Oxysafe Mundspüllösung, welche die virale Last im Aerosol minimiert, zu unterziehen. Danach gehen wir individuell auf alle Details der Patienten ein, führen eine 6-Punkt-Messung durch und dokumentieren alle aufgenommenen Befunde in unserer ParoStatus Software. So kann aufgrund der erhobenen Sachlage die Behandlung individuell an die Bedürfnisse jedes einzelnen Patienten angepasst werden. Anschließend erfolgt eine visuelle und haptische Kontrolle der Mundschleimhaut, um etwaige Veränderungen frühzeitig zu erkennen.

Visualisierung der Plaque erhöht Compliance

Nun werden die Zähne mit Mira-2-Ton Flüssigkeit eingefärbt. Nachdem der Patient mit Wasser ausgespült hat, verbleiben in den meisten Fällen Farbrückstände auf den Zähnen. Durch die visuelle Darstellung können die Effektivität der häuslichen Zahnpflege beurteilt und individuelle Schwachstellen aufgezeigt werden. Nach dem Anfärben mit Mira-2-Ton lässt sich visuell einfach und schnell erkennen, ob und wie lange Plaque existent ist. Dies ist den zwei unterschiedlichen Anfärbungen zu verdanken: Erscheint die Einfärbung rosa, so befindet sich Plaque erst seit Kurzem auf den Zahnflächen. Blaue Einfärbungen hingegen signalisieren einen bereits länger andauernden Plaquebefall.

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Abb. 1: Die Anfärbung mit Mira-2-Ton zeigt deutliche Plaqueablagerungen. **Abb. 2:** Ergebnis nach der effektiven Belagentfernung.

Als weiteren Punkt zur Erhärtung der Diagnose kann bei einem bereits ausgereifteren Plaquestadium des Öfteren zusätzlich eine leichte Rötung der marginalen Gingiva festgestellt werden. In einem solchen Fall empfehlen wir gerne die Verwendung von ParoMit Q10 Spray unterstützend für den Hausgebrauch.
Die intensive und durch Mira-2-Ton im Spiegel visualisierte Beratung nach der Untersuchung des Patienten führt in sehr vielen Fällen zu einer erhöhten Motivation die Mundhygiene noch intensiver zu betreiben. Darüber hinaus bewirkt die Präsentation der Untersuchungsergebnisse positives Feedback und Zufriedenheit bei unseren Patienten.

Im Zuge des vorgenannten Nachgespräches wird der Patient nun von mir als Behandlerin über verschiedene Zahnputztechniken und die Handhabung diverser Zwischenraumreinigungsmethoden instruiert. Die bereits angewandten Methoden werden nochmals überprüft und ggf. angepasst, Neues erlernt und Empfehlungen ausgesprochen.

Individualisierte PZR schafft Patientenzufriedenheit

Im praktischen Vorgehen werden nun zuerst die kalzifizierten Beläge mittels Ultraschallbehandlung sowie extrinsische Verfärbungen mit einem Luft-Pulver-Wasser-Strahlgerät mittels Glycin- oder Erythritolpulver entfernt. Alternativ können die Zahnflächen aber auch mit einer selbstreduzierenden Polierpaste, welche ihren RDA-Wert nach kurzer Zeit verändert, oder einer sehr feinen Polierpaste poliert werden – hierbei wird sehr bedarfsorientiert gearbeitet. Anschließend erfolgt die Reinigung aller Interdentalräume. Hierbei werden die Reinigungsprodukte individuell auf den Patienten angepasst. Abschließend wird ein fluoridhaltiger Lack auf die Zähne appliziert, um diese nochmals ausreichend zu schützen. Wir verwenden hier Produkte auf Natriumfluoridbasis, da diese keine Gelbfärbungen der Zähne verursachen.

Jede Behandlung wird individuell auf die Bedürfnisse des Patienten abgestimmt, um so ein optimales Ergebnis und eine größere Patientenzufriedenheit zu erreichen.

Fazit

Für mich als Behandlerin ist das Anfärbeverfahren mit Mira-2-Ton nicht mehr wegzudenken, da es neben der perfekten Visualisierung für den Patienten auch mir zur Selbstkontrolle dient, um alle Areale mit bestem Gewissen und größter Sorgfalt gereinigt zu haben. Seit Kurzem gibt es auch vorgetränkte Pellets, welche die Anwendung noch einfacher machen.

Ergänzend zur professionellen Behandlung in der Praxis sind die Mira-2-Ton Plaquetests für den Patienten eine optimale Lösung, welche ich stets gerne als Empfehlung anbringe.

FRANZISKA GRASEGGER, DH

Vita:
- 2009–2012 Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten
- 2017–2018 Aufstiegsfortbildung zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin
- 2017 Weiterbildung zur Qualitätsmanagementbeauftragten
- 2018 Weiterbildung zur Hygienebeauftragten
- 2018–2019 Aufstiegsfortbildung zur Dentalhygienikerin

HAGER & WERKEN GMBH & CO. KG
Ackerstraße 1
47269 Duisburg
www.hagerwerken.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.